



unfähig wie Blüffwürde gern andrucken will. Nun C ist bald in München. In mir geschieht nun  
3 Figuren entst. so ist es nicht leicht. In die braucht gelobt, das Freude da man für ganz aufgezogen  
fießt aufzugeben ist. Endgültig Figuren auch München ist. Die jetzt Durch diesen Augenblick sind ange-  
griffen. das aber sind die jetzt Durch den Kappel offensichtlich in der 2. Den Schilderungen des Kappels ist,  
gewünscht. da : quellendes Gedächtnis ist. Wiederholung eines in geschaffenen Liedern für Belebung der Lieder  
liegt unverkennbar. Heute. Ein leichtes Gefühl habe ich von dem 2. fühlbar gewesen. Das kann 2. öffnen werden.  
Dann füllt mir Gedanken auf, die auf andere Lieder gekommen sind es waren. Ich kann nicht erinnern  
dahin. Dagegen soll ich führen daß es doch Figuren bleibet führen wenn ich da Gedanken habe. Aufklapp-  
en soll ich das Werk über die — heimliche Figuren führen bis zu P. P. Dann kommt es mir  
Schnell mir wieder einblätter über. Wiederholung in den Figuren. Ich kann nicht allein, aufklappen und  
nur zeigen. ~~Die~~ Es füllt mich an wenn diese Figuren sind, die füllt von allen Sinnen geprägt, und die beiden  
Gesichter in einem Wallen da bin, allenthalben füllt mir das Gesicht von Tag und Nacht. Ruhig und  
ruhig füllt mir Figuren Figuren selbst ich füllt mit dem füllt blicke den Gloria  
der Figuren geprägt. Wie Drauf muss es liegen Gedanken sind man in das ruhig gebliebene Räthchen  
dann füllt mir Figuren Figuren in Gefahr wenn es auf die Figuren gefordert wird. Da man für Figuren  
ist der leichten Leidenschaften ging vor dem füllt. Den sind ja gewöhnlich verfüllt. Und dann durch  
durchdringen Glühen füllt in Gedanken. ~~Es~~ Es ist die Sinfonie <sup>mit</sup> aller Farben und Leidens <sup>und</sup> Leidensgefühls.  
Die Arealität der Leidenschaften vor Figuren abweichen ist ich ja eben. Ich kann jetzt persönlich die Fülle von  
den Figuren ohne dabei mir Gedanken gemacht. Ich füllt die Sonnenblume leicht gemacht füllt sie aber immer  
wieder und 2. im nächsten füllt mir aber ich kann nicht die Worte die jetzt werdet ich kann mir leicht machen  
sonst nichts. Den füllt ich auf dem irgend Tagweg, ~~so~~ <sup>so</sup> lang füllt mir die Figuren  
seiner weise aus mit Künsten vom Pfaffenlanden Sitten im Kopf und einfühlt. So wird  
ich hier Menschenleben und seinem Schicksal mit Tagblum ein Sitzt steht mit mir jetzt <sup>so</sup>  
einfühlt füllt. Erinnerung an die Figuren von A. Schlesinger. Die jetzt für <sup>so</sup> <sup>so</sup> in die Figuren  
gerade eingekleidet sind, die gefüllt mit Menschenkenntnis. Gott lobe jenach mir jetzt gewissen. Die Figuren die  
alle ist eigentlich aus ~~so~~ <sup>so</sup> mir nach Begegnung mit ihm die hat nun ja an mir dring-  
nach. Geprägte Figuren welche mir jetzt endlich die Figuren.

zu viel zu Hoffen & jetzt ist Hof weg ab. - du schreibst auf Dir will ich bist du mir nicht  
in meinen Armen mehr stillen kann. Ich kann Deinen Platz. Umhauen Dir übel Lachen  
können ich nicht gewöhnen ? Du bist der Mann ? . Das vergiss das vergiss glück mir und Leben?  
Jeden Tag ich mich dir & den Leuten aufs Erwarten. Ich will mit deinem Zeug unterwegs  
sein. Ich will dich nicht in Gedanken an mich lassen. Wohl auf mich nur  
kriechen mögen. Wenn es ist bin nicht so froh  
heute ist es so

Die gute Zeit habe ich gewünscht.

Meine guten Absichten !

Dein Bruder hat ich ausgetragen und wir haben uns sehr unterhalten. Gibt es ja  
jetzt etwas zu hören. Dein Brief war gut. Jetzt fahrt bald wieder an die Arbeit,  
ich soll die ersten Ferien geben und mir einen Urlaub machen. Sogar der gute  
Küller in meinem Haushalt und jetzt das Jeanette ist ja sehr böig, das  
wie ein wilder Greif. Ich kann nicht mehr vorsichtig

Ludwig.



Faglino.

REGISTRAZIONE  
21 SEPTEMBER

Per Dr. Gottlieb Gobius  
fra' Andrea con Dintorni; Dr. Guido  
nro. von Haffner & C. S. Faglino e' segnato  
Galleria

Faglino

Galleria ab Signorini  
ante Dame Signorini.

M. Signorini.